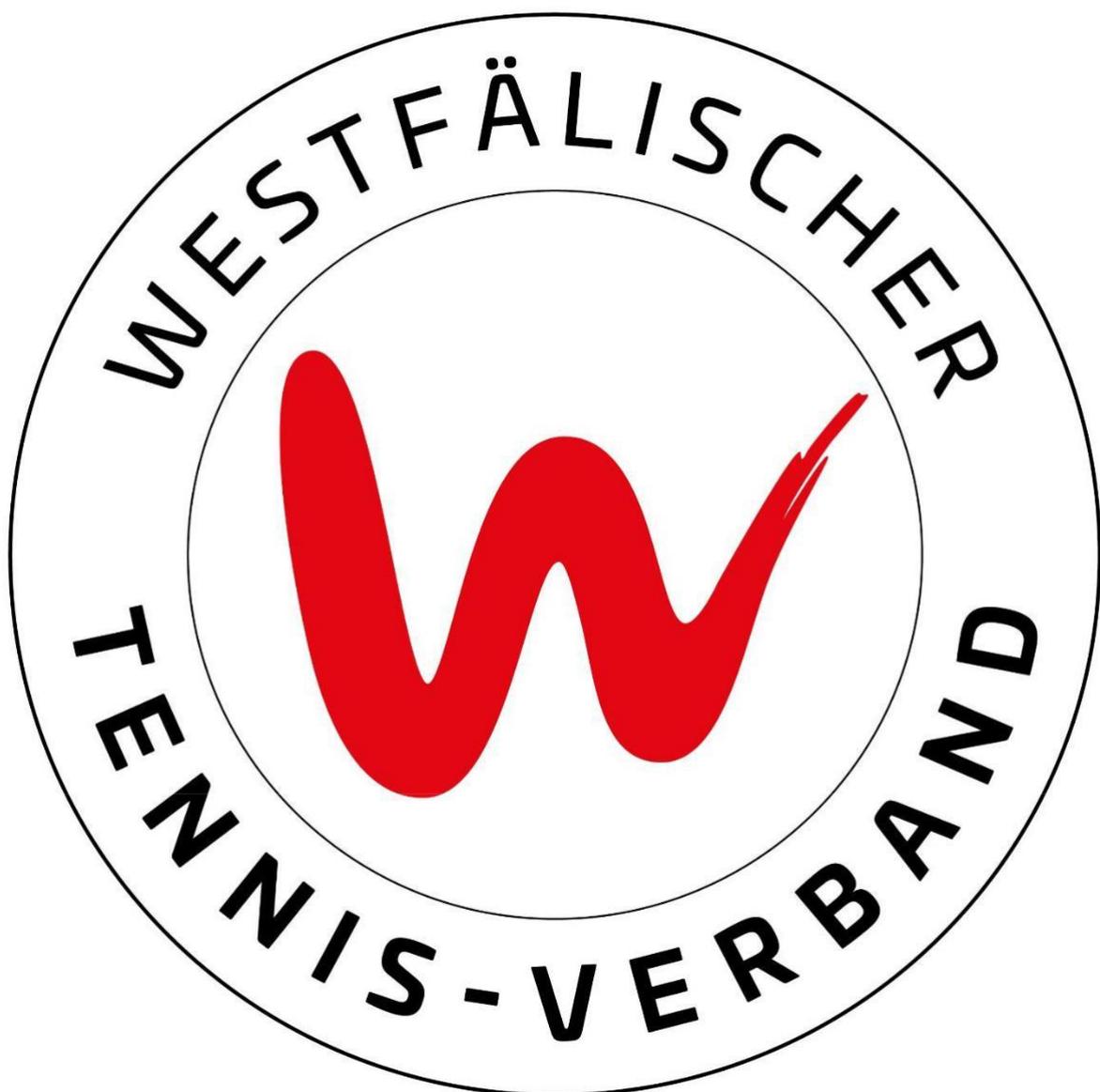


Jahresbericht 2023

Jugendsport und Jugendbildung

Ordentlicher Verbandstag
Samstag, 16. März 2024



Bericht des Vizepräsidenten Jugendsport und Jugendbildung

Die inhaltlichen Themen des Ressorts „Jugendsport & Jugendbildung“ werden in den beiden Unterausschüssen „Junges Engagement“ und „Kita & Schule“ bearbeitet und im Hauptausschuss für Jugendsport & Jugendbildung zusammengeführt. Im folgenden Bericht werden die Themen entsprechend der Gliederung der zwei Unterausschüsse behandelt.

Folgende Positionen beinhalten die einzelnen Ausschüsse, wobei mindestens zwei der zu wählenden Positionen mit Personen U27 besetzt werden sollen. Die gewählten Personen sind ebenfalls aufgeführt:

- Vizepräsident Jugendsport & Jugendbildung
 - Michael Stichling, TV05 Neubeckum
- Koordinatorin Junges Engagement
 - Isabel Altmann
- Stellvertretende Koordinatorin Junges Engagement
 - Anna Langenhorst, Ruderverein Rauxel
- Koordinatorin Kita & Schule
 - Regina Remche, SV Heepen
- Stellvertretende Koordinatorin Kita & Schule
 - Christiane Pollmeier, TC Blau-Gold Arnsberg
- Bis zu zwei hauptamtliche Mitarbeiter
 - Britta Busch, Fachkraft Sport im Ganztage
 - Torsten Vogel, Jugendbildungsreferent
- Hier die weiteren ehrenamtlich engagierten Mitglieder des Ressorts:
 - Tanja Ziegenbruch, Karin Meier, Claudia Schweizer, Judith Bäumner, Ina Ressemann, Stefan Schneider, Marco Höttinger, Cedric Kleymann, Gesa Schnieder, Henrik Görlich, Oliver Wendt, Moritz Martin, Justin Giebel, Antonia Harbach, Lea Scarna, Maja Himmelberg, Britt-Sophie Frensing und Noah Hundertmark

Nachfolgend die verschiedenen Themen des Ressorts.

1. Unterausschuss Junges Engagement

Young Generation Award

Mit dem Preis möchte der Westfälische Tennis-Verband junge Menschen ehren und wertschätzen, die sich im hohen Maße für die Kinder und Jugendlichen in ihrem Verein engagieren, kreative und altersgerechte Angebote schaffen oder natürlich auch die Organisation und Betreuung von Jugendmannschaften und Turnieren übernehmen.

In den vergangenen sieben Jahren haben sich bereits über 45 Jugendteams oder einzelne Personen für den Award beworben. Dies ist ein deutliches Zeichen, dass bereits in zahlreichen Vereinen und Vorständen junge Menschen aktiv sind und die Vereinsarbeit lebendig mitgestalten.

Beim 3. WTV Vereinsforum am 25. November 2023 wurden die Sieger und Platzierten auf der großen Bühne im SportCentrum Kaiserau prämiert.

Hier die Preisträger 2023 im Überblick:

1. Platz: TV Wickede

Isabel Dörfler, Pia Schröder, Fiona Schramm, Sophie Abendroth, Rüzgar Balaban, Mia Reinhart, Julia Reinhart, Victoria Bangemann, Laura Lebedev, Gülsüm Tekin, Miray Ascı

(700 € für Vereinsprojekte in der Kinder- und Jugendarbeit)

Seit 2022 sind zwei Jugendwartinnen fester Bestandteil des Vorstandes, mit dem im Verein ein enger Austausch stattfindet. Innerhalb des J-Teams werden die vielfältigen Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt. An erster Stelle stehen zahlreiche Veranstaltungen für die Kinder und Jugendlichen des Vereins. So wurde das Tenniscamp nach 16 Jahren reaktiviert und zahlreiche Veranstaltungen organisiert, bei denen die jüngsten Mitglieder schon spürbar zusammengewachsen sind. Langfristig ist das Ziel, den Kindern im Verein mehr als nur Tennistraining zu bieten. Sie sollen bestenfalls selber Teil des J-Teams/Vorstands werden und das Ehrenamt fortführen. Die 700 Euro Preisgeld können dabei eine sehr gute Hilfe sein. Die Tatsache, dass das Team mit elf Mitgliedern zur Preisverleihung anrückte, zeigt das Gemeinschaftsgefühl. Mit einem strahlenden Siegerlächeln im Gepäck ging es den kurzen Weg zurück nach Wickede.

2. Platz: TC Kaunitz

Georgina Labusch, Julie Althans, Noah Hundertmark, Lina Kleinegesse, Neele Witkowski, Titus Kleinegesse

(500 € für Vereinsprojekte in der Kinder- und Jugendarbeit)

Kontinuität in der Jugendarbeit gibt es beim TC Kaunitz. Im letzten Jahr noch auf Platz 3, ging es für das J-Team jetzt einen Platz nach oben. Alle sieben Mitglieder sind 18 Jahre oder jünger und stellen schon einiges auf die Beine. Das Volksbankturnier, die Eltern-Kind-Aktion, Übernachtung in der Tennishalle, Ausflüge in die Trampolinhalle, ein eigenes Oktoberfest oder die Weihnachtsfeier sind nur ein Teil der Aktionen. Außerdem werden die Freizeit und Weiterbildungsangebote des WTV kräftig in Anspruch genommen. So soll es sein!

3. Plätze: TC Grävingholz

Carla Weber, Lina Nunemann, Lenni Nunemann, Mathilda Witt, Katharina Jung, Marlene Roxlau, Soraya Körner, Christian Körner

(300 € für Vereinsprojekte in der Kinder- und Jugendarbeit)

Beim TC Grävingholz wurde in den vergangenen zwei Jahren die Kinder- und Jugendförderung in den Fokus des Vereinslebens gerückt. So wurde ein umfangreiches Kinder- und Jugendschutzprogramm etabliert und kürzlich der Beitritt zum Qualitätsbündnis des Landessportbundes NRW finalisiert. Einer der Kernpunkte war außerdem die Schaffung eines eigenen Jugendraums mit Außenbereich auf der Anlage, wo die jungen Mitglieder über das sportliche Angebot hinaus eine Anlaufstelle mit Freizeitwert und der Möglichkeit zur eigenen Entfaltung finden. Geschaffen wurden vor allem das interne Jugend-Blitzturnier, der Aktiv Jugendcup, ein internes U8-Turnier und Ballkurse für die Jüngsten sowie ein Tenniscamp.

WTV Tennis- und Aktivwoche

Die mittlerweile schon 6. Auflage der WTV Tennis- und Aktivwoche war ein absolutes Highlight und auch wieder schnell ausgebucht. 2023 wurde die Freizeit erstmalig in zwei Wochen angeboten. Pro Woche sind 20 Teilnehmer und vier Betreuer mitgefahren. Neben intensivem Tennistraining sowie Konditions- und Koordinationstraining standen andere Sportaktivitäten und Ausflüge auf dem Programm (Wassersport, Wandern, Klettern, Kajak, Rafting).

Ein wichtiger Bestandteil der Fahrt ist natürlich auch die Gemeinschaft - Freundschaften vertiefen und neue Freundschaften knüpfen – all dies boten auch die Tennis- und Aktivwochen 2023 wieder.

Inside Out – Das WTV-Jugendevent

Das Jugendevent hat 2023 mit 50 Jugendlichen in Kamen stattgefunden. Neben den sportlichen Themen Videoanalyse, Bewegungsasse und Blindentennis wurden auch die Theorie-Workshops „Yes, We Cook!“ und „Du und Dein Verein“ angeboten. „Yes, We Cook!“ wurde dabei vom neuen WTV-Partner bonovito organisiert und durchgeführt und sorgte mit einem Carrera-Bike für ein besonderes Highlight. In diesem Workshop wurde außerdem das gemeinsame Mittagessen zubereitet.

Abschluss des Tages war – wie gewohnt – eine Cardiotennis-Einheit.

Zeig dein Profil –

Vereinsentwicklungsprojekt in Kooperation mit der Sportjugend NRW

Viele Sportvereine in NRW leisten hervorragende Kinder- und Jugendarbeit – sind damit aber selbst in ihrem unmittelbaren Umfeld kaum sichtbar. Dies zu ändern, ist Projektziel bei „Zeig Dein Profil! Vereinsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit“.

Jeder Sport- bzw. Tennisverein hat ein unverwechselbares Profil. Dieses ist den meisten Vereinen kaum bewusst und entsprechend wenige gehen aktiv damit um. Genau da setzt das Projekt an. Es wird mit den jeweiligen Vereinen daran gearbeitet, das eigene Profil zu schärfen und ggf. nach außen darzustellen. Das erarbeitete Profil stellt aber mindestens eine individuelle und konkrete Grundlage für nachhaltige Vereinsarbeit dar.

Der WTV hat 2023 mit drei Vereinen das individuelle Profil erstellt.

J-Team Kampagne der Sportjugend NRW

Insgesamt gibt es im WTV inzwischen 29 J-Teams, die sich besonders für die Kinder- und Jugendarbeit im Verein einsetzen. Alleine in 2023 sind sieben J-Teams neu dazugekommen.

- TC Kaunitz
- TC Weiß-Blau Hemer
- TC Steinhausen
- TC der SVA Gütersloh von 1918
- TC Grävingholz
- Suderwicher TC
- TC Blau-Weiß Wanne-Eickel

Alle J-Teams haben viele Aktionen im Verein und der näheren Umgebung des Vereins durchgeführt. Um die Teams aus ganz Westfalen zusammen zu bringen und den Austausch zu fördern, finden in regelmäßigen Abständen J-Team Treffen statt.

Anstatt des Doppelcups fand 2023 erstmalig ein Netzwerktreffen im Rahmen der Terra Wortmann Open in Halle statt. Teilgenommen haben insgesamt ca. 35 J-Teamer aus 15 Vereinen. Neben kleinen Spielchen und einer Challenge stand auch hier der Austausch über Aktionsideen und persönliche Interessen im Fokus. Abschluss des Tages war der gemeinsame Besuch der Champions Trophy auf dem Center Court.

2. Unterausschuss Kita und Schule

Ball- & Schläger-Kibaz

Das Ball- & Schläger-Kibaz (Kinderbewegungsabzeichen) ist ein Angebot für 3- bis 6-jährige Kinder, das in Verantwortung eines Tennisvereins angeboten wird und dem Verein die Chance gibt, mit Kindertageseinrichtungen, Kindergärten und Familienzentren zusammenzuarbeiten. 2023 wurden die Materialien zum Ball- & Schläger-Kibaz von der Geschäftsstelle an 12 Vereine versendet.

2023 fand zudem erstmalig die WTV-Kibaz-Tour statt, an der insgesamt 8 Vereine teilgenommen haben und dabei den rund 430 Kindergartenkindern das Kinderbewegungsabzeichen verliehen haben.

Jugend trainiert für Olympia und Paralympics

Im Jahr 2023 wurden die Schul-Wettbewerbe wie gewohnt ausgetragen. Das Landesfinale fand als große Veranstaltung im Sportpark Duisburg statt, die anschließende Siegerehrung der erfolgreichen Schüler fand in der Schauinsland-Reisen-Arena statt und bot eine großartige Kulisse.

Hier die Sieger der Landesmeisterschaft.

Mädchen WK II

1. Mataré-Gymnasium Meerbusch
2. Reismann-Gymnasium Paderborn

Jungen WK II

1. Pascal-Gymnasium Münster
2. Theodor-Fliehdner-Gymnasium Düsseldorf

Mädchen WK III

1. Theodor-Fliehdner-Gymnasium Düsseldorf
2. Adalbert-Stifter-Gymnasium Castrop-Rauxel

Jungen WK III

1. Immanuel-Kant-Gymnasium Bad Oeynhausen
2. Carl-Fuhlrott-Gymnasium Wuppertal

Vereins- und Schulsportassistenten Tennis (VSSAT)

Für 13- bis 18-jährige Jugendliche bietet der WTV bereits seit Jahren erfolgreich einen Tageslehrgang an, der die Schüler dafür qualifiziert, im Schul- und Vereinssport als Helfer tätig zu werden. Innerhalb des siebenstündigen Lehrgangs wird großer Wert daraufgelegt, die beiden Aspekte Schule und Verein zu berücksichtigen und die Schüler fit zu machen, um für große Gruppen Anfängerangebote mitgestalten zu können. So können die Jugendlichen beispielsweise die Schnittstelle zwischen Verein und Schule

bilden und helfen, mit ihren neuen Kenntnissen und Fähigkeiten eine erfolgreiche Kooperation aufzubauen.

2023 haben insgesamt sechs Schulungen zum Vereins- und Schulsportassistenten verteilt über das Verbandsgebiet stattgefunden. In Paderborn, Billerbeck, Holzwickede und Wilnsdorf wurden im Herbst insgesamt 127 Jugendliche geschult.

Die Schulung zum Vereins- und Schulsportassistenten wurde Ende 2023 erstmalig auch für Erwachsene angeboten. Angesprochen wurden dabei Jugendwarte, Jugendvertreter, Mannschaftsführer, Eltern und weitere Interessierte, die selbst Tennis spielen. Der Ablauf und die Inhalte sind dabei angelehnt an die Schulungen für Jugendliche und sollen die Teilnehmer befähigen, niederschwellige Sportangebote in Schule oder Verein anzubieten bzw. mit zu organisieren. Die erste Pilot-Veranstaltung fand am 19. November in Westerkappeln mit 9 Teilnehmern statt. Das Feedback war durchweg positiv, sodass weitere Angebote in Planung sind.

Juniormanagerausbildung

Vom 1. bis 7. Oktober 2023 hat die Juniormanager Ausbildung mit 13 Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren stattgefunden. Durchgeführt wurde die Woche im Bundessport- und Freizeitzentrum Faaker See in Österreich/Kärnten. Ein perfektes und extrem motivierendes Umfeld um sich weiterzubilden.

Schwerpunkt der Schulung war die Initiierung, Planung und Durchführung von Vereinsprojekten in der Kinder- und Jugendarbeit. Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik, Präsentationstechniken, Projektmanagement, Aufsichtspflicht, Umgang mit Grenzverletzungen im Sport, Vereinsorganisation, Social Media, Aufbau von Übungsstunden und viel praktisches Ausprobieren waren die Themen im Einzelnen.

Alle vor Ort umgesetzten Maßnahmen trugen dazu bei, dass die 13 Teilnehmer aus insgesamt 10 Vereinen viel Rüstzeug mitgenommen haben, um sich produktiv und kreativ in die Vereinsarbeit einzubringen – ohne direkt zum Jugendwart gewählt zu werden. Die beteiligten Vereine können sich glücklich schätzen, gut qualifizierte und kreative Jugendliche in ihren Reihen zu haben.

Damit haben wir nun im WTV insgesamt 58 ausgebildete Juniormanager.

Fortbildung für Lehrer und Erzieher

In den drei Regierungsbezirken finden regelmäßig Fortbildungen für Lehrer statt. Es hat eine Ques-Fortbildung im Regierungsbezirk Detmold und eine Fortbildung im Regierungsbezirk Arnsberg stattgefunden. Zusätzlich war der WTV beim Schulsporttag in Bielefeld und beim Fachtag (für Erzieher) in Warendorf vertreten.

Eine Fortbildung für Erzieher wurde weiter ausgearbeitet, sodass die ersten Pilotveranstaltungen in 2024 durchgeführt werden können. Ziel ist eine Zertifizierung dieser Fortbildungen.

3. Prävention von sexualisierter & interpersoneller Gewalt im Sport

Der WTV hat sich auf den Weg gemacht, um präventiv gegen sexualisierte und interpersonelle Gewalt im Sport tätig zu werden, den Mitgliedsvereinen konkrete Hilfestellungen anzubieten, das Thema zu enttabuisieren sowie in Krisen- und Verdachtsfällen Orientierung zu geben und damit handlungsfähig zu sein. Bei der Vermittlung dieses sensiblen Themas ist es uns wichtig die Akteure im Tennis-Sport (Trainer, Kinder, Jugendliche, Eltern, Haupt- und Ehrenamtliche etc.) zielgruppenspezifisch und bedarfsgerecht anzusprechen.

Präventionsmaßnahmen beim WTV

Der WTV hat sich das Ziel gesetzt dem Qualitätsbündnis zum Schutz vor sexualisierter und interpersoneller Gewalt beizutreten. Das Bündnis ist eine Initiative des Landesportbundes Nordrhein-Westfalen und beinhaltet ein umfassendes und wirksames Maßnahmenpaket an Präventionsmaßnahmen. Alle hauptamtlichen Mitarbeitenden wurden im Rahmen einer Sensibilisierungsschulung zum Thema fortgebildet.

Zudem wurde neben unserer hauptamtlich angestellten Referentin Tina Dragutinovic eine weitere Ansprechperson für das Thema ernannt. Diese Aufgabe wird in Zukunft unser Verbandstrainer Peter Weiß unterstützend übernehmen. Dazu hat Peter im Oktober 2023 eine Schulung zur Ansprechperson besucht und steht sowohl verbandsinternen Personen als auch den Vereinen bei Fragen zur Verfügung. Weiterhin hat der WTV gemeinsam mit den anderen beiden Tennisverbänden dem Tennis-Verband Niederrhein und Tennisverband Mittelrhein eine Risikoanalyse für den eigenen Verband durchgeführt. Diese bildet die Grundlage für das verbandseigene Schutzkonzept, das sich an alle für den WTV tätigen Personen richtet. Das Konzept befindet sich noch in der Bearbeitung und soll im Jahr 2024 fertig gestellt werden.

Unterstützung für Vereine

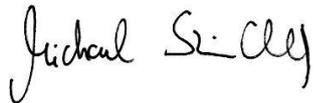
Für die Unterstützung der Vereine bei der Präventionsarbeit wurde unter anderem eine Ansprechpersonenschulung angeboten, die sich an Personen richtet, die bereits Ansprechperson für das Thema in ihrem Verein sind oder es noch werden möchten. Das Ziel der Schulung war es die Teilnehmenden zu befähigen als Ansprechperson im eigenen Verein für die Prävention und Intervention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt zu fungieren sowie ein Schutzkonzept für den eigenen Verein mit zu entwickeln.

Weitere Infoveranstaltungen zum Thema wurden unter anderem beim Verbandstag und Vereinsforum angeboten. Für ausführlichere Informationen zur Prävention von sexualisierter und interpersoneller Gewalt wurde den Teilnehmenden die Möglichkeit einer individuellen Beratung aufgezeigt, die einige Vereine bereits in Anspruch genommen haben.

Zum Abschluss:

Vielen Dank an alle ehrenamtlichen Mitglieder meines Ressorts ohne deren wunderbaren Ideen und Mitarbeit dieses Ressort nicht so funktionieren würde, ihr seid ein großartiges Team.

Mein besonderer Dank gilt Torsten Vogel und Britta Busch für ihre hervorragende und vor allem vertrauensvolle Zusammenarbeit.



*Michael Stichling
WTV-Vizepräsident Jugendsport und Jugendbildung*